

Mehr Nachtbusse zur Zeitumstellung

Besonderer Fahrplan zwischen Dresden und dem Elbland

Am kommenden Wochenende beginnt wieder die Winterzeit. „Trotz der Zeitumstellung müssen sich Nachtschwärmer keine Gedanken um ihre Anschlüsse machen“, betont Torsten Roscher, Fahrplaner beim Verkehrsverbund Oberelbe (VVO). „Alle Fahrgäste kommen auch in der Nacht vom 27. zum 28. Oktober sicher mit Bus und Bahn an ihr Ziel.“ Der regionale Nachtbusverkehr des VVO fährt wie gewohnt, jeweils abgestimmt auf die nächtlichen Postplatztreffen der Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB AG) um 1.15 Uhr und 2.45 Uhr.

In der Nacht zum Sonntag werden die Uhren um eine Stunde von 3 auf 2 Uhr zurückgestellt. „Weil es daher 2.45 Uhr zweimal gibt, fährt der regionale Nachtbus auch einmal mehr ab dem Postplatz Dresden in Richtung Meißen“, sagt Torsten Roscher. „Bei der Fahrt nach Sommerzeit kommen die Fahrgäste wie gewohnt ohne Umstieg über Cossebaude, Gauernitz und die Meißner Altstadt bis zum Busbahnhof. Bei der Fahrt nach der Uhrumstellung steht in Cossebaude ein Anschluss-Bus bereit.“

Die Nachtschwärmer aus Radeburg und Moritzburg kommen ab dem Bahnhof Neustadt um 1.25 Uhr und 2.55 Uhr nach Sommerzeit und 3.05 Uhr nach Winterzeit nach Hause.

Seit 2003 finanziert der VVO regionale Nachtbusse, die in den Nächten zu Samstagen, Sonn- und Feiertagen Dresden mit Radeburg, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Heidenau und Pirna, Dippoldiswalde, Wilsdruff, Freital und Meißen verbinden. Die Linien sind an wichtigen Knotenpunkten wie dem Postplatz mit den Straßenbahnen und Bussen der DVB AG verknüpft.

Weitere Informationen zu Fahrplan und Tarif gibt es täglich bei den Mitarbeitern der VVO-Mobilitätszentrale unter der Telefonnummer 03 51/852 65 55, im Internet unter **www.vvo-online.de/nachtverkehr** und von unterwegs unter **www.vvo-mobil.de**.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

0351/852 65 0

presse@vvo-online.de

www.vvo-online.de

www.twitter.com/vvo_presse